

Erfahrungen mit Beboot Bodenmatten

Beitrag von „elefantenflip“ vom 24. Juni 2023 11:50

Hat jemand schon Erfahrungen mit diesen Bodenmatten gemacht? Die Bewertungen helfen nicht grade weiter, weil es zu wenige gibt, die sich dann z.T. widersprechen.

Für die Nachhaltigkeit fände ich die Raster interessant - es gibt sie einmal als Taschen und einmal nur als Koordinatengitter auf einer großen Folie aufgezeichnet.

Es gibt eine Europamatte, die ist aber anscheinend aus Stoff- dabei habe ich die Bedenken, dass sie verknautscht.

flippi

Beitrag von „Palim“ vom 24. Juni 2023 15:38

Unsere Referendarin hatte Beebots ausgeliehen,

dabei war eine Stadt, ein Freizeitpark, ein Bauernhof und eine Geometrie-Matte, alles aus dickem Plastik (so wie Mathe-Materialien z.B. 100er-Tafeln haben wir aus ähnlichem Material zum Aufhängen).

Die Raster sind in grau gehalten, aber die Ersties hatten das trotzdem sofort raus - hätte ich anders eingeschätzt.

Es gab noch durchsichtiges Plastik mit Taschen, das habe ich mir nihct genauer angesehen.

Vorstellbar ist, dass man auch selbst auf Pappe etwas aufzeichnet.

Ob man Pappkarten-Quadrate (2x2-RAster oder 3x3) nutzen könnte, um selbst etwas zu erstellen, das man immer wieder neu zusammensetzen kann, weiß ich nicht.

Wir haben selbst 2 Sets Matata, es braucht schon klare Aufgaben, damit die Kinder sich wirklich damit beschäftigen.

Der Aufforderungscharakter ist hoch, aber es kann auch in Spielerei enden.

Ich überlege noch, ob ich die Beebots oder das Matata umittelbarer finde und welches System eher dazu führt, dass sie über Programmierungen nachdenken.

Beitrag von „Dejana“ vom 24. Juni 2023 18:49

https://www.backwinkel.de/prod/bee-bot-t...VAaAo3mEALw_wCB

Man könnte auch einfach sowas nehmen und sich selbst reinlegen, was gerade gebraucht wird.

Mein Sohn benutzt Beebots in der Eingangsklasse. Die haben auch die Matten. Er kann aber auch mit dem Beebot App am Tablet umgehen.

In der 1. Klasse hab ich es normalerweise ohne Matte gemacht und dann die Kinder am Tablet arbeiten lassen.

Beitrag von „Schmeili“ vom 24. Juni 2023 18:57

im Medienzentrum erhielten wir die Rückmeldung, dass die Beebots an diesen Einschiebetaschen öfter mal hängen bleiben.

Wir bekamen dort den Tipp Papiervorlagen zu nehmen (gekauft, gemalt, whatever) und diese mit diesen dickeren, durchsichtigen Plastiktischdecken abzudecken.

Eigene Erfahrungen haben ich aber nicht.

Beitrag von „Dejana“ vom 24. Juni 2023 19:14

Ja, die Taschen hab ich auch noch nicht benutzt. Bisher ging Papier auch immer, wenn nötig. Gibt ja genug Vorlagen zum Runterladen...

Beitrag von „elefantenflip“ vom 25. Juni 2023 13:28

Danke, ich habe auch schon befürchtet, dass die Beebots an den Taschen hängenbleiben.

Ich werden den Tipp mit der dickeren durchsichtigen Tischdecke probieren. Danke!

Ich habe beebots, nicht nicht mit dem Tablett zu koppeln sind.

flip

Beitrag von „Dejana“ vom 25. Juni 2023 15:49

Es gibt einen App mit dem man Beebots simulieren kann. Das ist unabhängig von den eigentlichen Beebots. Die Programmierung funktioniert aber genauso.

Mit meinen 3.-Klässlern benutze ich normalerweise Code.org.

Beitrag von „Gabriele“ vom 11. Juli 2023 08:42

Die Arbeit mit den Matten finde ich auch nicht so gut wie ich gedacht hatte, weil die BeeBots nicht exakt auf den Matten fahren. Wir bauen mit Klötzen Parcours. Mit dem Zubehör "Stifthalter" und "Schieber" kann man auch nette Aufgaben machen. Gerne spielen die Kinder auch mit den Apps. Kennt ihr diese Seite? <https://men.baa.at/?men=robobee>

Beitrag von „elefantenflip“ vom 15. Juli 2023 19:29

Danke sehr für die Info.

Beitrag von „Gabriele“ vom 17. Juli 2023 08:07

Hier gibt es auch tolle Ideen: <https://www.uni-muenster.de/Lernroboter/vi...ndseineParcours>

Beitrag von „elefantenflip“ vom 21. Juli 2023 11:20

Danke -

bei einigen Vorschlägen denke ich, dass es nicht so sehr um das Programmieren geht, sondern der Bot eher ein Ding ist, dass die Vermittlung interessanter macht. Oder????